

Bericht	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 1.1 - Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Karin Ricono 563 6364 563 8049 karin.ricono@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0813/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
27.11.2002	Umweltausschuss	Kenntnisnahme
Verwendung von Ersatzgeldern - Ergänzung zur Drs. 3013/02 -		

Grund der Vorlage

Mit der Drucksache 3013/02 hat die Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Verwendung der Ersatzgelder im Bereichszeitraum Dezember 2000 bis April 2002 vorgelegt. In der Sitzung des Umweltausschuss am 08.05.02 wurden dazu einige Fragen thematisiert. Die Verwaltung hat zur Sitzung am 19.06. eine Tischvorlage erstellt, durch die bereits einige Fragen geklärt werden konnten, es besteht aber weiterer Klärungsbedarf. Nach Gesprächen zwischen Vertretern und Vertreterinnen des Ressorts 103 und Herrn Stv. Roesener wurde vereinbart, eine weitere schriftliche Erläuterung zur Beantwortung von Fragen zur Sitzung des Umweltausschuss am 27.11.02 einzureichen.

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bayer

Begründung

Mit der Drucksache 3013/02 hat die Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Verwendung der Ersatzgelder im Bereichszeitraum Dezember 2000 bis April 2002 vorgelegt. In der Sitzung des Umweltausschuss am 08.05.02 wurden dazu einige Fragen thematisiert. Die Verwaltung hat zur Sitzung am 19.06. eine Tischvorlage erstellt, durch die bereits einige Fragen geklärt werden konnten, es besteht aber weiterer Klärungsbedarf. Nach Gesprächen zwischen Vertretern und Vertreterinnen des Ressorts 103 und Herrn Stv. Roesener wurde vereinbart, eine weitere schriftliche Erläuterung zur Beantwortung von Fragen zur Sitzung des Umweltausschuss am 27.11.02 einzureichen.

Differenzen zwischen den Zahlen der Tabellen auf S.1 und S.3 (s. Protokoll 19.06.02)

Die Differenzen zwischen Kapitel 1.1. Tabelle der aus Bebauungsplänen eingegangenen Ersatzgeldern und Kapitel 3.1 Tabelle über eingegangene und verausgabte Ersatzgelder ergeben sich aus folgenden Gründen.

Auf S.1 sind in der Tabelle alle im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung im Berichtszeitraum eingegangenen Ersatzgeldzahlungen zusammengestellt, von denen aber nur die obersten drei Zahlen – ohne Zweckbindung – in die Tabelle auf S.3 einfließen. Die drei unteren Zahlen beziffern zweckgebundene Gelder, die in anderen Haushaltsstellen direkt zur konkreten Umsetzung von bereits festgelegten Maßnahmen im Wald bzw. am Gewässer verbucht werden.

Nur **133.428,78 Euro** sind nicht zweckgebunden und als sogenannte „freie“ Ersatzgelder in die Tabelle 3.1 eingeflossen.

Nach Tabelle 3.1 addiert sich die Summe der Einnahmen von 2001 und 2002 zu **122.324,54 Euro**.

Die Differenz von 11.104,24 Euro ergibt sich haushaltstechnisch dadurch, dass in dieser Haushaltsstelle der „freien“ Ersatzgelder

- Im Berichtszeitraum ein Ersatzgeldzahlungseingang aus einem Planfeststellungsverfahren in Höhe von 4.576,06 verbucht wurde und
- die städtischen Eigenanteile zur Finanzierung der biologischen Station Mittlere Wupper in Höhe von 15.680 Euro aus der Einnahmehaushaltsstelle gezahlt werden

Zahlen zum Stationsgarten (telefonische Nachfrage von Stv. Roesener)

Im Satzungsbeschluss zum B-Plan-Verfahren Nr. 955 Stationsgarten ist unter Punkt 6 Eingriff/Ausgleich im Rahmen der Abwägung festgelegt worden, dass kein vollständiger Ausgleich für die Eingriffe in den Naturhaushalt erfolgen soll. Über eine vertragliche Regelung soll mit dem Grundstückseigentümer nur der auf die neu zu schaffenden Verkehrsflächen entfallende Ausgleich in Höhe von 13.300 Ökowertpunkten an anderer Stelle ausgeglichen werden. In dem Erschließungsvertrag ist die Zahlung eines Ausgleichsbetrages von 5 DM/Punkt (66.500 DM) festgelegt worden. Die 5 DM/Punkt entsprechen dem in der Drs. 4020/97 festgelegten Betrag.

Mit der Drucksache 3013/02 hat die Verwaltung einen Sachstandsbericht zur Verwendung der Ersatzgelder im Bereichszeitraum Dezember 2000 bis April 2002 vorgelegt. In der Sitzung des Umweltausschuss am 08.05.02 wurden dazu einige Fragen thematisiert. Die Verwaltung hat zur Sitzung am 19.06. eine Tischvorlage erstellt, durch die bereits einige Fragen geklärt werden konnten, es besteht aber weiterer Klärungsbedarf. Nach Gesprächen zwischen Vertretern und Vertreterinnen des Ressorts 103 und Herrn Stv. Roesener wurde vereinbart, eine weitere schriftliche Erläuterung zur Beantwortung von Fragen zur Sitzung des Umweltausschuss am 27.11.02 einzureichen.

Anlagen

Drs. 3013/02

Tischvorlage des Ressorts 103 zur Sitzung des UA am 19.06.02